

Inhalt

Einleitung | 7

MARTIN HEIDEGGER – EIN LEBEN LANG

Kanadavergessenheit

Jean Grondin | 15

Heidegger in Russland

Ulrich Schmid | 21

DAS LEBEN, EINE GESCHICHTE

Making Ethical History in Thomä and Kierkegaard

Andrew Norris | 47

Was niemanden angeht

Susanne Burri | 67

Erzählung des Lebens: Die Filmbiographie und ihre Dekonstruktion in Todd Haynes' *I'm Not There*

Juliane Rebentisch | 79

Von Wolkenkratzern, Schmetterlingen und ›wirklicher Demokratie‹. Hannah Arendt und Günther Anders als Phänomenologen der Migration

Florian Grosser | 99

STÖRENFRIEDE. EINE POLITISCHE FIGURENKUNDE

Gestörte Philosophie, störende Philosophie?

Populismus, Philosophie, und die Reflexivität der Störung

Lisa Herzog | 133

Teilhabe und Teilung:

Grundfiguren des sozialphilosophischen Machtbegriffs

Katrin Meyer | 143

**Hayeks Sozialphilosophie:
Neoliberaler Mainstream oder Quertreiberei?**
Heiner Hastedt | 159

**Im Schatten der Verfassung.
Die Krise des Liberalismus**
Christoph Menke | 177

**»Nachdenken über den dummen August«.
Narrenweisheit und poetologische Äquilibristik in
Hugo von Hofmannsthals Komödie *Der Schwierige* (1921)**
Ulrike Landfester | 201

Störenfriede, worauf warten wir noch? Eine Stelle bei Blanchot
Gerhard Richter | 221

Siegfried Kracauer. Wirklichkeit als Störung
Bernd Stiegler | 229

Walt Whitman – ein Querulant im demokratischen Getriebe
Axel Honneth | 241

GLÜCK IM UNGLÜCK. ÜBER LEBEN IN DER MODERNE

Die Postmoderne und das Problem der Wissenskulturen
Michael Hagner | 251

Die Schatten des Lebens: Über Lars Von Triers *Melancholia*
Vincent Kaufmann | 265

Das Leben überleben?
Rainer Marten | 281

Die Beitragenden | 295